



# Gemeindenachrichten

## St. Marien

mit Filialkirche St. Michael und Tagungskirche Heilig Geist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen



Nr. 9

06.05.2018  
13.05.2018

6. Sonntag der Osterzeit  
7. Sonntag der Osterzeit

### Es ist ein Kreuz



„Das ist ja wirklich ein Kreuz!“ Ein solcher Stoßseufzer klagt über schwere Lebenslasten. Damit können missliebige Menschen gemeint sein, schwere Herausforderungen oder einfach Unbequemlichkeiten. Der Spruch erinnert an Jesus, der selber sein Kreuz tragen musste, an dem er getötet wurde. Nur Simon von Cyrene half ihm unterwegs, die Last zu erleichtern. Das auf den eigenen Schultern getragene Kreuz ist eine schwere Last. Manche Menschen nehmen diese Last bei Prozessionen auf sich, um selber durch körperliche Schmerzen seelische Genugtuung zu erfahren. In Altötting kann man bereit gestellte Holzkreuze betend um die Gnadenkapelle tragen. In einer leichten Variante wird das mit Armen und Händen in eleganter Bewegung auf dem eigenen Körper geschlagene Kreuz zum symbolischen Glaubenszeichen und Bekenntnis. Das tun allerdings eher die Katholiken als die Protestanten. Diese (eigentlich grundlose) feine Differenzierung gilt heute immer noch. Das Kreuzzeichen hat noch seinen Platz im geschützten Raum der Kirchen und des Gottesdienstes. Im öffentlichen Raum jedoch traut sich kaum einer dazu. Ein Tischgebet mit Kreuzzeichen in der Kantine oder im Restaurant?? Als religiöses öffentliches Bekenntnissymbol ist das Kreuz in den Hintergrund getreten. Auf Todesanzeigen sind immer weniger Kreuze zu sehen, dafür gibt es mehr religiös neutrale Bilder aus Natur oder Arbeitswelt. Wie viele Kreuze hängen noch in den Wohnungen, in den Fluren und Schlafzimmern, wo sie früher ihren selbstverständlichen Platz hatten? Wo landen die Kreuze, die die Kinder zur Erstkommunion von ihren Gemeinden geschenkt bekommen? Ich halte meines von 1963 immer noch in Ehren, es hängt in meiner Wohnung.

Aus Scham vor der Verletzung der religiösen Gefühle anderer Gläubiger werden Kreuze abgehängt und versteckt. Man möchte gegenüber Nichtglaubenden nicht aufdringlich werden. Andererseits entblößen sich Menschen ungefragt massenhaft und öffentlich. Intimstes wird in Wort und Bild in den sogenannten sozialen Netzwerken hemmungslos preisgegeben. Nur in der Religion, die früher einmal eine öffentliche Angelegenheit war, herrscht peinliches Schweigen. Die Säkularisierung schreitet voran

Das Zeichen des Kreuzes ist ambivalent geworden. Als Schmuckanhänger ist es nach wie vor beliebt, es kann Bekenntnis sein, meist wird es aber nur als ein „schönes Teil“

*Verzeihen und Vergeben  
darf man niemals als Schwäche ansehen.  
Es gehört immer Größe dazu*

(Ignaz Bubis)

gesehen. Das große Missionskreuz an der Außenwand der Marienkirche an der Mülheimer Straße wird tagtäglich von vielen Menschen wahrgenommen, bewusst oder unbewusst. Als es letztes Jahr nach der Zerstörung in der Neujahrsnacht während der Reparatur abgenommen war, wurde dieses vertraute christliche Zeichen im öffentlichen Raum von einigen sehr vermisst.

Bei Beerdigungen verweise ich gerne auf das Kreuz in der Friedhofskapelle. Hier hängt es als Zeichen für die Überwindung des Todes. Das Marterzeichen wird umgewandelt zum Symbol des ewigen Lebens im Reich Gottes. Das Kreuz ist Heils- und Siegeszeichen. Vor ihm können Menschen Trost und Hoffnung schöpfen. Ich bekenne mich gerne zu dieser zentralen und tröstenden christlichen Botschaft.

In diesen Tagen steht das christliche Kreuz plötzlich in den Schlagzeilen. Es wird - durchaus im biblischen Sinne, wie Paulus es im 1. Korintherbrief schreibt - zum empörenden Ärgernis und zur Torheit. Die Kommentare nehmen Stellung für und wider einer vom Staat gesetzmäßig befohlenen Kreuzaufhängung in öffentlichen bayrischen Amtsstuben. Die einen freuen sich über die staatliche Unterstützung des christlichen Glaubens in Abgrenzung gegen den Einfluss „fremder“ Religionen und Einflüsse zur vermeintlichen „Rettung des christlichen Abendlandes“. Die anderen verwahren sich gegen die Vereinnahmung eines zentralen christlichen Symbols zur Stärkung von Heimatgefühl und Identifikation mit traditionellen Werten. Sie sehen das Kreuz missbraucht zur gefälligen Folklore.

Die öffentliche Diskussion hätte ihr Gutes, wenn Christen einmal mehr über ihr eigenes persönliches Verhältnis zum Glauben nachdenken und sich ihres eigenen Standortes bewusst würden. Ein selbstbewusstes Christentum braucht keine plumpe Schützenhilfe durch den Staat, nur Respekt und Toleranz. Ich kann selber stark und sicher zu meinem Glauben stehen und kann mein Kreuz tragen und zeigen. Nicht als Last oder Bußübung, sondern als öffentliches und auch stolzes (nicht überhebliches) Glaubensbekenntnis. Ich glaube, dass Menschen anderer religiöser Bekenntnisse dies nicht als peinlich empfinden, sondern eher respektvoll sehen und bewundern. Genauso wie wir uns wundern und es respektieren, wenn andere mehrmals am Tag ihren Gebetsteppich ausrollen.

Selbstvertrauen zum christlichen Bekenntnis außerhalb des Kirchenraumes wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger



**Schriftlesungen: 6. Sonntag der Osterzeit: L1: Apg 10,25-26.34-35.44-48 L2: 1 Joh 4,7-10 Ev: Joh 15,9-17**  
**Lesejahr B 7. Sonntag der Osterzeit: L1: Apg 1,15-17.20a.c-26 L2: 1 Joh 4,11-16 Ev: Joh 17,6a.11b-19**

**Katholische Kirchengemeinde St. Marien info@marober.de Filialkirche St. Michael - Dehonhaus / Herz-Jesu-**

**Priester**

Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 Oberhausen  
Pfarrbüro - Fon 02 08 / 2 14 89, Fax 20 52 938  
Mo + Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Pfarrer Thomas Eisenmenger - Fon 20 52 939  
BIC: GENODED1BBE

Falkensteinstr. 234, 46047 Oberhausen  
www.marober.de Dehonhaus Fon 86 90 688 Fax 86 90 708  
Gemeindereferent Thomas Liedtke Fon 2 61 21  
Konto der Pfarrei: IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11,

**Samstag 05.05. HI. Godehard**

14.00 Uhr MAR Trauung Philipp Quint und Christine Ludwig, Taufe Lilia Nele Quint VAM  
 16.30 Uhr JOS VAM  
 17.00 Uhr MICH VAM, Hans Janßen, Rosemarie Wagner

**Sonntag 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit**

09.30 Uhr HLG hl. Messe  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, Karin Verwaaijen, Partnergemeinde Norte Potosi/Bolivien „vORGElesen“ Orgelkonzert  
 19.00 Uhr MAR „vORGElesen“ Orgelkonzert  
 Die Kollekte ist für den 101. Deutschen Katholikentag.  
 Türkollekte HLG für den Förderverein HLG

**Aus dem Sonntagsevangelium:**

» Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. «

**Montag 07.05.**

18.00 Uhr MICH ½ Stunde stille eucharistische Anbetung

**Dienstag 08.05.**

08.30 Uhr JOS hl. Messe  
 09.00 Uhr HLG Wortgottesdienst

**Mittwoch 09.05.**

08.30 Uhr MICH hl. Messe  
 17.00 Uhr HLG Maiandacht

**Donnerstag 10.05. Christi Himmelfahrt**

10.30 Uhr MAR hl. Messe

**Freitag 11.05.**

20.00 Uhr MICH Leben - Bibel - Brot teilen (hl. Messe)

**Samstag 12.05. HI. Pankrätius**

16.30 Uhr JOS entfällt  
 17.00 Uhr MICH VAM, Leb.u.Verst.d.Fam. Weirauch

Finde 7 Fehler PFINGSTEN [www.WAGNERMAGER.de](http://www.WAGNERMAGER.de)



MAR: St. Marien MF: Marienfriedhof MICH: St. Michael HLG: Heilig Geist JOS: St. Josef-Hospital ASB: Alten- u. Pflegeheim ASB PZ: Pfarrzentrum PZJ: Pflegezentrum Josefinum HMB: Haus Marienburg VAM: Vorabendmesse SWA: Sechswochenamt JG: Jahrgedächtnis WoGo: Wortgottesdienst

Mo 07.05. 15.30 Uhr MAR Spiel - u. Klönnachmittag PZ

Mo 07.05.+14.05. 14.30 Uhr HLG Seniorinnentreff

Di 08.05. 09.30 HLG Frühstück der Kfd

Fr 11.05. + 18.05. 15 Uhr HLG ARG Treff

So 13.05. 14.30 -17 Uhr JOS Cafeteria ♪ Klavierkonzert

So 13.05. (Muttertag) MAR, nach der hl. Messe lädt die Jugend zum Brunch zu Gunsten des Herbstlagers ins PZ Roncallistr. 33 ein.

Di 15.05. 15.30 MAR Vorlese-Café in der Bücherei

Mi 16.05. 15 Uhr HLG KÖB / Kfd Vorlesecafé

Do 17.05. 20 Uhr MAR Treffen des MEF-Kreises im PZ

So 20.05. (Pfingsten) HLG Zum Patrozinium und 60. Kirchweih-tag der Heilig Geist Kirche nach der Messe gemütliches Beisammensein mit Gemeindefrühstück und Mittagsimbiss

Mi 30.05. 15 Uhr MAR Kfd Gemütlicher Nachmittag mit Sitz-Tänzen und Kaffeetrinken im PZ, Kostenbeitrag 3 €.

Di 22.05. - Fr 25.05. Gemeinschaftstage für Senioren „Begegnung - Besinnung - Orientierung“ in der Familienferienstätte St. Ludger, Baasem (Eifel). Das Kath. Bildungswerk OB lädt ein, Gesamtkosten 160 €, Anmeldung Tel: 0208 / 85996-37, Mail: bw.oberhausen@bistum-essen.de

Do 31.05. Die Fronleichnamspzession wird um 10 Uhr mit der hl. Messe im Garten des Hauses Abendfrieden beginnen (Dieckerstr. - Stiftstr. - Seilerstr. Straßburger Str.).

**Priesterweihe**

Diakon Fabian Lammers wird am Freitag 18.05. um 18 Uhr in der Domkirche Essen durch Bischof Overbeck zum Priester geweiht. Herr Lammers wirkt zurzeit als Diakon in unserer Nachbarpfarrei St. Pankrätius / Osterfeld. Wir erbitten Gottes hl. Geist und Segen für den Weihekandidaten.

**Sonntag 13.05. 7. Sonntag der Osterzeit**

09.30 Uhr HLG hl. Messe  
 10.30 Uhr MAR hl. Messe, Egon Birwe August und Wilhelm Hoffmann

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

Türkollekte MICH, MAR ist für die Gemeindecaritas.

**Aus dem Sonntagsevangelium:**

» Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt, und ich gehe zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir. Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. «

**Montag 14.05.**

15.30 Uhr PZJ hl. Messe zu Pfingsten  
 18.00 Uhr MICH ½ Stunde stille eucharistische Anbetung

**Dienstag 15.05.**

08.30 Uhr JOS hl. Messe

**Mittwoch 16.05. HI. Johannes Nepomuk**

08.30 Uhr MICH hl. Messe  
 17.00 Uhr HLG Maiandacht

**Donnerstag 17.05.**

08.15 Uhr HLG Wortgottesdienst GS Am Froschenteich  
 09.00 Uhr HLG Wortgottesdienst KiTa HLG

**Freitag 18.05. HI. Johannes I.**

08.00 Uhr MAR Schulmesse der Grundschulen  
 09.15 Uhr MAR WoGo KiTa EBS  
 11.30 Uhr MICH WoGo KiTa MICH  
 20.00 Uhr MICH Leben - Bibel - Brot teilen (hl. Messe)

**Samstag 19.05.**

16.00 Uhr MICH Taufe Maximilian Butterweck, Zoey und Dean Brockhagen

16.30 Uhr JOS VAM

17.00 Uhr MICH VAM

**Sonntag 20.05. Pfingstsonntag**

09.30 Uhr HLG Festmesse zum 60. Kirchweih-tag und Namensfest der Heilig Geist Kirche mit dem Kirchenchor MAR

10.30 Uhr MAR hl. Messe, Maria Nguyen

Die Kollekte ist für Renovabis.

**Personalia kfd St. Marien**

Frau Helga Irrgang ist aus persönlichen Gründen vom Vorsitz der kfd St. Marien zurückgetreten. Sie gehörte seit dem Jahr 2000 zunächst zum Vorsitzendenteam und wurde später Vorsitzende. Die kfd bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die geleistete Arbeit in den vielen Jahren und wünscht ihr gleichzeitig für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Die kfd St. Marien wird bis zur nächsten Wahl kommissarisch von einem Vorsitzendenteam geführt: Elke Zinkner, Bärbel Born, Marlies Goriss.

**Romwallfahrt Herbst 2019 - Kirche findet Stadt**

Das Stadtdekanat lädt zur Romwallfahrt vom 13.10. - 19.10.2019 ein. Nach dem Katholikentag 2016 wird diese Wallfahrt wieder Christen aller 4 Oberhausener Pfarreien in Gemeinschaft zusammenführen. Wir feiern u.a. Gottesdienste in den 4 Kirchen mit dem Namen unserer Pfarrkirchen und treffen den Papst. Wahlweise Bus- oder Flugreise (Busreise dauert 2 Tage länger), Kosten im DZ 1150,- €, Ausschreibungen liegen in den Kirchen aus. Anmeldung: Kath. Ferienwerk Oberhausen, Tel: 0208 / 994230

